

Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 30

November 2022

Das Zeitliche segnen



Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Volkstrauertag. Die Reihe der (konfessionell geprägten oder staatlichen) Tage des Totengedenkens im November ist lang und lässt fast keine andere Wahl, als sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Sei's mit dem obligatorischen Gang zum Friedhof in diesen Tagen, sei's mit der schmerzlichen Erinnerung an einen nahen Menschen, der gestorben ist, sei's mit Weltuntergangsstimmung bei schmuddeligem Herbstwetter und spürbar kürzer werdenden Tagen.

Das Thema Tod, das wir ansons-

ten oft wegstecken, vertagen, ist an diesen Tagen oft unwillkürlich präsent. Im Denken an Verstorbene und auch in der Konfrontation damit, selbst sterblich zu sein. Die kirchlichen Gedenktage erinnern uns ebenfalls an beides. Mit Gräbersegnung an Allerheiligen, mit dem Verlesen der Namen der letztjährig Verstorbenen, mit Liedern und Gebeten.

Die christliche Botschaft angesichts des Todes ist natürlich geprägt vom Glauben an den auferstandenen Gottessohn. Und von der Hoffnung auf die Einlösung der Zusage, dass für uns

alle der Tod nicht das letzte Wort hat.

Christinnen und Christen erleben allerdings auch zuerst und durch nichts beschönigend die Brutalität des Todes, wenn er mitten ins Leben einfällt. Da kann und will auch der Glaube keinen Mantel drüber legen. Im Sinne von „Gottes Wille“. Sondern eher, wie es in einem als Leichenreden titulierten Gedicht des Schweizer Pfarrers Kurt Marti heißt: „*dem Herrn unserem gott / hat es ganz und gar nicht gefallen / dass gustav e. lips / durch einen verkehrsunfall starb*“.

Trauer ist und bleibt real und schmerzlich und wird seit

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Festakt zum Kirchenjubiläum - FCB-Fanclub besteht seit 20 Jahren - FFw-Verein bedankt sich bei den Sponsoren

(Fortsetzung von Seite 1)

Jahrtausenden auch klagend vor Gott gebracht. Und das gehört sich durchaus so. Unmenschliches wird nicht verlangt. Selbst der Gottessohn Jesus von Nazareth beklagt am Kreuz die Gottferne.

Was seinen Schrei am Kreuz und nach ihm das Gebet vieler Christinnen und Christen angesichts des Todes ausmacht: Dass es Gespräch mit Gott bleibt, ihn nicht aus der Verantwortung lässt, ihn als Du, als mindestens teilnehmendes Gegenüber erlebt. So dass - aus dieser Grundhaltung heraus jemand vertrauensvoll und doch auch nicht beschönigend formulierte: „Man kann nicht tiefer fallen als in die Hände Gottes.“

Vorankündigung

Am Heiligen Abend wird es in Wargolshausen um 17.00 Uhr eine Wort-Gottesfeier mit anschl. Glühweinausschank geben. Eine Eucharistiefeier wird es am 1. Feiertag um 10.00 Uhr in Wargolshausen und am 2. Feiertag um 8.30 Uhr in Junkershausen geben. Am Neujahrstag findet um 18.00 Uhr eine Wort-Gottesfeier in Wargolshausen statt.

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Die wiederkehrenden Trauertage im November erinnern uns an den Tod geliebter Menschen – an friedlich Eingeschlafene und jäh aus dem Leben Gerissene. Sie erinnern uns daran, dass der Tod zum Leben gehört. Sie sprechen davon, dass christliche Hoffnung über den Tod hinaus reicht, dass einer ihm das letzte Wort abgerungen hat und dieses letzte Wort für uns Christinnen und Christen seitdem Hoffnung auf Leben in Fülle heißt.

Die Trauertage im November laden uns deswegen ein, unser Leben angesichts des Todes bewusst wertzuschätzen, laden uns ein, im besten Sinne des Wortes „endlich“ zu leben: Im Bewusstsein unserer Endlichkeit das Leben zu genießen und verantwortungsvoll zu gestalten. „Das Zeitliche segnen“ tut dann nicht nur der, der dieses Leben verlassen muss, sondern jeder, der jeden Tag aufs Neue dankbar beginnt.

Susanne Moll

Adventsfenster

Zwei Jahre lang war das Öffnen der Adventsfenster überhaupt nicht bzw. nur digital möglich. Vom 1. bis 4. Advent soll es heuer aber wieder adventliche Impulse mit anschl. Glühweinausschank geben. Los geht's am Sonntag, 27. 11. um 18.00 Uhr an der Alten Schule. Es folgen der 4. Dezember im Kindergarten und der 11. Dezember am Albert-Miller-Platz. Das letzte Adventsfenster wird bereits am Samstag, 17.12.2022 um 18.00 Uhr geöffnet. Ob die deutsche Nationalmannschaft ins Endspiel kommen wird, wissen wir nicht, aber am Sonntag um 18.00 Uhr während des Endspiels der Fußballweltmeisterschaft eine Veranstaltung anzusetzen, wäre sicher wenig hilfreich. Jedenfalls findet dieses letzte Adventsfenster im Rahmen des Rhöner Krippenweges statt und Bildhauer Dieter Frank wird die Krippe erklären

Konzert mit „Take Five“

Am **Samstag, den 26.11.2022** findet um 18:00 Uhr in der Kirche von Junkershausen ein Adventskonzert mit einem außergewöhnlichen Programm mit der Musikgruppe "Take Five" statt.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Fürs leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt.

Pfarrgemeinde Junkershausen

Neues Bezugsjahr beginnt

Mit der November-Ausgabe der Goldbach-Post wird der Jahresbezugspreis eingesammelt. Bei Postzustellung bitte — sofern nicht erfolgt — an die Überweisung denken:

IBAN: DE14 1203 0000 1002 6688 02

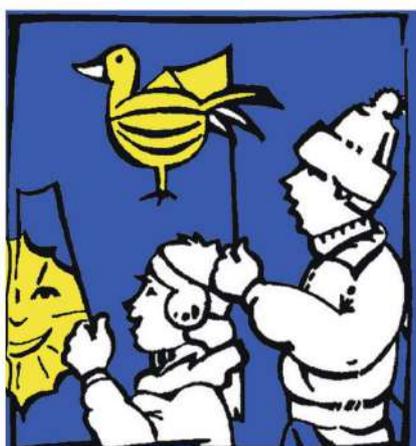
Alte Dreschhalle wird saniert

Als die Gemeinde mit dem Bau des Kommunikationshofes einen neuen Platz für die alte Dreschmaschine geschaffen hatte, wurde die Feldscheune in der Steinbruchstraße, die bisher für die Unterstellung der Maschine genutzt wurde, frei. Die Wa-Ka-Ge hatte sich deshalb bei der Gemeinde für die alte Dreschhalle beworben, weil ein Faschingswagen untergestellt werden soll. Dies wurde dem Faschingsverein auch bewilligt, allerdings mit der Maßgabe, dass das Gebäude saniert werden muss. Nachdem die Wa-Ka-Ge im Sommer im Rahmen der Kleinprojektförderung des Landkreises eine Zusage in Höhe von 1000 Euro erhalten hatte,



begannen jetzt die Arbeiten. Eine Holzverschalung soll das jahrzehntelang unverputzte Gebäude ansehnlicher machen. Mit viel Schwung begannen zumindest am ersten Tag die Arbeiten. Von

Seiten der Wa-Ka-Ge wurde Wert darauf gelegt, dass nicht nur erfahrene Handwerker, sondern auch Jugendliche in die Arbeiten mit eingebunden werden.



Herzliche Einladung

zu Martinsfeier in der Kirche
(16.00 Uhr) mit anschl. Mar-
tinszug und Begegnung im
Pfarrheim-Hof.

Willkommen sind alle Kin-
der, Eltern und Großeltern
sowie die ganze Ortsbevölke-
rung

Kindergarten St. Josef
Wargolshausen

Kinder singen für die Senioren



Foto: Verena Wicht

Überrascht wurden die Seniorinnen und Senioren des Oktober-
Erzähl-Cafes von den Kindergartenkindern. Die Mädchen und
Buben besuchten die Anwesenden im Pfarrheim-Saal und sangen
zwei Lieder. Seniorenbetreuerin Birgitt Reinhart bedankte sich bei
den Kindern und bei Leiterin Vera Nebel und ihrem Team. Deutlich
wurde dabei, dass es durchaus funktionieren kann, wenn Jung und
Alt unter dem gleichen Dach zusammenkommen.

Ein schönes Fest zum 50. Geburtstag

Jeder Mensch feiert seinen 50. Geburtstag. Weshalb nicht auch die Kirche. Anlässlich des 50. Jahrestages der Kircheinweihung hatte die Pfarrgemeinde deshalb zunächst zu einem Festgottesdienst eingeladen. Die besondere Bedeutung des Tages war zuvor durch die Kirchenparade deutlich gemacht worden. Der von der Singgruppe musikalisch gestaltete Gottesdienst war von Dekan Dr. Andreas Krefft zusammen mit Pfarrer Leo Brand und Pater Lorenz Maurer zelebriert worden. Der langjährige Ortsgeistliche war dazu eigens von Münster angereist. Dekan Krefft machte in seiner Predigt die Schwierigkeiten der Kirche in der heutigen Zeit deutlich. Die Zeit der Volkskirche, wo die Gläubigen nur mitgelaufen seien, sei vorbei.



Gleichzeitig machte Dr. Krefft auch deutlich, was die Kirche auch in der heutigen Zeit kostbar macht. Nach der Eucharistiefeier

wurde im Beisein der Gläubigen, der Musikkapelle und der Fahnenabordnungen die neu sanierte Schutzmantelmadonna gesegnet,



bevor es mit Marschmusik zum Gästehaus ging. Bürgermeister Georg Menninger und der stellvertretende Landrat Josef Demar würdigen in ihren Grußworten genauso wie zuvor Dekan Krefft die Verdienste der Ortsbevölkerung. Immer wieder wurde herausgestellt, was in der 18monatigen Bauzeit von der Ortsbevölkerung geleistet worden war. Im festlich geschmückten Gästehaus hatte das Gemeindeteam ein Buffet vorbereitet, das sich sehen lassen konnte. Die Gäste, u.a. auch Dekan Dr. Krefft, konnten gar nicht genug würdigen, welche Vielfalt von den Frauen „gezaubert“ worden war. Neben einer kleinen Bilderausstellung rief die Tonbildschau aus den 1970er Jahren noch einmal die Bauzeit und die Einweihung in Erinnerung. Neben den historischen Aufnahmen waren



es die teilweise eingeblendeten Originaltöne der damals Beteiligten. Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in der Pfarrgemeinde würdigte Kirchenpfleger Artur Schmitt die Verdienste von Robert Gans und Küster Alois Müller. Beide waren zur Zeit des Kirchenneubaus vor 50 Jahren bereits Mitglied im Pfarrgemeinderat bzw. des heutigen Gemeindeteams.



Allerheiligen

Matthäus 5,1-12a

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

AUSGELEGT!

Selig, die Frieden stiften! Selten waren die Seligpreisungen so passend wie heute. Nur, wie macht man das? Frieden stiften? In einer Welt voller Egoismus, in der die Stärkeren die Regeln zu bestimmen scheinen? Vielleicht wäre es schon ein Anfang, diejenigen, die Waffenlieferungen in die Ukraine befürworten, nicht als Kriegstreiber zu verdammen und umgekehrt diejenigen, welche sich gegen Waffenlieferungen aussprechen, nicht als naive Putinfreunde zu diskreditieren. Frieden wurzelt in einer Haltung: Ob Ukraine, Klima, Corona oder welches Thema auch immer: wenn ich zugestehe, dass jemand, dessen Ansicht ich nicht teile, gute Gründe für seine Meinung hat, und versuche, diese zu verstehen, ist das ein Schritt zum Frieden. Wenn ich aufhöre, dem anderen seine Meinung austreiben zu wollen, sondern begreife, dass ich seine andere Sicht auf die Welt brauche, um der Gerechtigkeit näherzukommen, ist das ein Schritt zum Frieden. Wenn ich selbst suchend bleibe, um die Grenzen meiner eigenen Überzeugungen weiß, sie nicht dem anderen um die Ohren hauen, sondern mit ihm um Erkenntnis ringe, dann kann ich dadurch

(Fortsetzung auf Seite 7)


GOTTESDIENSTE
1. Di Allerheiligen

Ju	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Herbert Radina Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Moritz Hl. Amt f. Helga Nießner Hl. Amt f. Heinrich u. Adela Greier Hl. Amt f. Bernhard u. Alma Müller
Uns	10.00 Uhr	WGF (= Wort-Gottes-Feier) m. Gräbersegnung
Ho	10.00Uhr	MF anschl. Gräbersegnung
Hol	14.00 Uhr	Andacht f.d. Verstorbenen, anschl. Gräbersegnung
Wa	14.00 Uhr	Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Heu	15.00 Uhr	Andacht f.d.Verst. (Bergkapelle) m. Gräbersegnung
Ju	16.30 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Uns	17.30 Uhr	Rosenkranz
Wol	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Wa	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Hol	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof
Uns	18.00 Uhr	Rosenkranz auf dem Friedhof

2. Mi Allerseelen

Heu	8.30 Uhr	MF in der Bergkapelle (zuvor, 8.00 Uhr Rosenkr.)
Wol	18.00 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

3. Do Hl. Martin v. Porres Hl. Hubert, Hl. Pirmin

Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht
----	-----------	---------------------

4. Fr Hl. Borromäus, Bischof v. Mailand

Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht
----	-----------	---------------------

5. Sa Sel. Bernhard Lichtenberg, Dompropst, Märtyrer

Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Andacht (bis 17.00 Uhr)
Uns	18.00 Uhr	VAM
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

6. So 32. Sonntag im Jahreskreis

Wa	8.30 Uhr	Hl. Amt f. Viktoria Müller,Jtg. Hl. Amt f. Elisabeth, Ernst u. Wolfgang Reinhart Hl. Amt f. Johann u. Mina Büttner HL. Amt f. Albin u. Genoveva Gensler Hl. Amt f. Arno u. Ella Then HL. Amt für gefallene u. verm. Soldaten u. für Verstorbene der Gemeinde Wargolshausen
----	----------	---

*Kollekte: Priesterausbildung Osteuropa***7. Mo Hl. Willibrord, Bischof, Glaubensbote**

Ho	18.00 Uhr	MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

8. Di Hl. Gottfried v. Amiens, Benediktiner

Uns	18.00 Uhr	MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

9. Mi Weihe der Lateranbasilika zu Rom

Wol	8.30 Uhr	MF
Wa	18.00 Uhr	Armenseelen-Andacht

10. Do Hl. Leo der Große, Papst u. Kirchenlehrer

Heu	8.30 Uhr	MF (zuvor, 8.00 Uhr, Rosenkranz)
Ho	17.00 Uhr	Martinsandacht

- 11. Fr Hl. Martin, Bischof**
 Wa 16.00 Uhr Martinsfeier in der Kirche
 Wa anschl. Martinszug
 Wa danach Begegnung für Kinder, Eltern, Ortsbewohner
 Wol 17.00 Uhr Martinsandacht
 Heu 17.30 Uhr Martinsandacht
- 12. Sa Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Andacht (bis 17.00 Uhr)
 Wol 18.00 Uhr VAM mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Ju 18.00 Uhr WGF mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- 13. So 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag**
 Ho 8.30 Uhr MF mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Heu 8.30 Uhr WGF mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Uns 10.00 Uhr MF mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Wa 10.00 Uhr WGF mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Wa 13.30 Uhr Fatima-Rosenkranz
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 14. Mo Hl. Nikolaus Taveli, Märtyrer**
 Ho 18.00 Uhr MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
- 15. Di Hl. Albert der Große, Hl. Leopold, Markgraf**
 Uns 18.00 Uhr MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
- 16. Mi Hl. Magdalena v. Schottland, Königin**
 Heu 8.30 Uhr MF (zuvor, 8.00 Uhr, Rosenkranz)
 Ju 13.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
 Ju 14.30 Uhr Hl. Amt für die Armen Seelen
 Ju 15.30 Uhr Eucharistische Andacht mit Beichtgelegenheit
- 17. Do Hl. Gertrud v. Helfta, Mystikerin**
 Wol 18.30 Uhr MF
- 19. Sa Hl. Elisabeth v. Thüringen, Landgräfin**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Andacht (bis 17.00 Uhr)
 Hol 18.00 Uhr WGF, anschl. Lichterglanz am Marienplatz
 Heu 18.00 Uhr VAM
- 20. So Christkönigs-Sonntag - Diasporasonntag**
 Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Lina Büttner
 Hl. Amt f. Gertrud u. Emil Büttner
 Hl. Amt f. Betty u..Else Müller, Heini u. Gundi Post
 Hl. Amt f. Erich u. Peta Büttner u. Verst.d.Fam.
 Büttner, Reinhart, Arach, Lisik
 Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl,Verst.Stuhl u. Joachim
 Hl. Amt f. Robert u. Else Müller
- Wol 10.00 Uhr MF
 Uns 10.00 Uhr WGF (Wort-Gottes-Feier)
 Hol 13.30 Uhr Rosenkranz
 Wa 13.30 Uhr Fest-Andacht
 Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 21. Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
 Ho 18.00 Uhr MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
- 22. Di Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin**
 Uns 18.00 Uhr MF (zuvor, 17.30 Uhr Rosenkranz)

(Fortsetzung von Seite 6)

auch andere einladen und inspirieren, das Gleiche zu tun. Selig, wer so den anderen Menschen begegnet. *Er wird Frieden stiften.*

Klaus Metzger-Beck

2. November 2022

Allerseelen

Johannes 11,17-27

Marta sagte zu Jesus: Herr, wärs du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am



Bild von Pia Schüttlohr (Jesus mit Lazarus am Grab)

6. November 2022

32. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 20,27-38

Da sagte Jesus zu ihnen: Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt. Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.

13. November 2022

33. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 21,5-19

Dann sagte er zu ihnen: Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben. Es wird gewaltige Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben; schreckliche Dinge werden geschehen und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen.

20. November 2022

Christkönigsfest

Lukas 23,35b-43

Auch die Soldaten verspotteten ihn; sie traten vor ihn hin, reicheten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Über ihm war eine Aufschrift angebracht: Das ist der König der Juden. Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnte ihn: Bist du denn nicht der Christus? Dann rette dich selbst und auch uns!

27. November 2022

1. Adventssonntag

Matthäus 24,37-44

Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

GOTTESDIENSTE

- 23. Mi Hl. Klemens, Papst, Hl. Kolumban, Glaubensbote**
Wol 17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung
Wol 18.00 Uhr MF, anschl. Stille Anbetung vor dem Allerheiligst.
- 24. Do Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten, Märtyrer**
Heu 8.30 Uhr MF (zuvor, 8.00 Uhr, Rosenkranz)
- 25. Fr Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**
Wa 18.00 Uhr Hl. Amt f.d.Armen Seelen
Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
Hl. Amt f. Pater Dr. Emil Ballweg, Jrg.
Hl. Amt f. Maria Fuchs, Robert Heid u. Angeh.
- 26. Sa Hl. Konrad u. Hl. Gebhard, Bischöfe**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol 16.00 Uhr WGF zum 1. Advent mit Segnung Dorfplatz
Ho 17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung
Ho 18.00 Uhr MF, anschl. Stille Anbetung vor dem Allerheilig.
- 27. So 1. Adventssonntag**
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Luise Stuhl
Hl. Amt f. Ilse u. Stefan May
Hl. Amt f. Richard u. Armella Reinhart
Hl. Amt f. Konrad u. Marga Müller
Hl. Amt f. Josef u. Elise Zink, u. Angeh.
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Wa 18.00 Uhr Adventsfenster an der Alten Schule mit anschl. Glühwein am Kommunikationshof
Heu 17.00 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung
Heu 18.00 Uhr MF, anschl. Stille Anbetung vor dem Allerheiligst.
- 28. Mo Hl. Berta v. Bingen, Mutter des Hl. Rupert**
Ho 18.00 Uhr MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
- 29. Di Hl. Saturnin, Missionar**
Uns 18.00 Uhr MF (zuvor, 17.30 Uhr, Rosenkranz)
- 30. Mi Hl. Andras, Apostel**
Wol 8.30 Uhr MF



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderkirche an Halloween

Kann man vor den Halloween-Feierlichkeiten Kinderkirche feiern? Die Frauen des Kinderkirchen-Teams meinen, ja, das geht. Schließlich ist ja bereits um 18.00 Uhr die VAM zu Allerheiligen. Genug Zeit, um anschl. durch's Dorf zu ziehen. Deshalb VAM mit Kinderkirche am

Montag, 31. Oktober 2022 um 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch: Das Team Kinderkirche

Vom 1. bis 8.11. kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, entschiedene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Hl. Vaters) Vater unser, Glaubensbekenntnis, Gegrüßet seist Du Maria, Ehre sei dem Vater.

FFw-Verein dankt seinen Sponsoren



Wenn alle Kinder, die in die Kinderfeuerwehr aufgenommen wurden, bei „der Stange“ bleiben, braucht die Wargolshäuser Wehr sich keine Sorgen um die Zukunft zu machen. 30 Kinder wurden im Rahmen eines Festabends des Feuerwehrvereins mit Helmen ausgestattet und in die Wehr aufgenommen. Elke Schrenk, Sandra Halbig und Birgit Kirchner werden sich um die Betreuung der Kinder kümmern und die monatlichen Zusammenkünfte gestalten. Die Voraussetzung für die Kinderfeuerwehr wurden wenige Tage zuvor von den Mitgliedern des Feuerwehrvereins durch Satzungsänderung ermöglicht. Genauso, wie die Ergänzung der Satzung um die Aufnahme von Fördermitgliedern. Auch denen galt ein wesentlicher Teil des Abends. Herbert Büttner und Susanne Büttner, 1. bzw. 2. Vorstand des FFw-Verein, überreichten an Reinhard Simon (CleanPark) und xxxxxxx (OVB Geis, Bischofsheim, zwei von insge-



Fotos: Mit Helmen wurde die Kinderfeuerwehr ausgestattet (Foto oben). 2.Reihe: Herbert Büttner, Susanne Chevallier, Elsbeth Warmuth und Dorothea Harth bei einem Sketch, die Auszeichnung der Großspender und Walter Kunert bei der Urkundenübergabe. Foto unten: Lustiger Wettkampf, bei dem je 2 Wehrmänner aus Wargolshausen und Junkershausen antraten.

samt vier Großspendern (je 1.000 Euro) Urkunden. Öffentlich gewürdigt wurden auch die 200-Euro-Spender. Insgesamt konnte die Vorstandschaft 70 Sponsoren nennen, die in den letzten beiden Jahren über 15.000 Euro dem Verein zur Verfügung gestellt haben. Deshalb auch dieser Ehrenabend, zu dem Vereinsmitglieder und Sponsoren eingeladen waren. Essen frei, Getränke frei, dazu ein Programm, das von „Rhönblech“ musikalisch gestal-

tet wurde. Die Feuerwehr-Theatergruppe führte Sketche auf und sorgte für verschiedene Einlagen. So mussten je zwei Feuerwehrmänner aus Wargolshausen und Junkershausen gegeneinander antreten und mittels Pressluft einen Luftballon in den dafür vorgesehenen Korb befördern. Mit ihrer portablen Straßenbeleuchtung sorgte Elsbeth Warmuth, die als Moderatorin auch durch das Programm führte, für Gelächter.

20 Jahre FCB-Fanclub „Red Power“



Als im Sommer 2002 der FCB-Fanclub „Red Power“ aus der Taufe gehoben wurde, war es nicht die erste Gruppierung in Wargolshausen, die dem mittlerweile 32-fachen Deutschen Meister huldigte. Allerdings wurde vor 20 Jahren erstmals ein richtiger Verein gegründet. Vorstand war seinerzeit Matthias Hänsel, Schriftführer Patrick Müller und Kassenschefin Janette Moos. Damals hatten die „Roten“ aus München noch Opel-Werbung auf ihren Trikots und bei weitem nicht so wie in den vergangenen 10 Jahren die Deutsche Meisterschaft für sich gepachtet. Aber die Gruppe der Anhänger war groß und mit Beginn des eigenen Fanclubs erhoffte man sich bessere Chancen auf Karten für die Heimspiele. Was auch gelang. Zigmal wurde eine Busfahrt nach München zu der einen oder anderen Bundesligabegegnung organisiert. Aber auch Ausflugsfahrten, Besuch von Weihnachtsmärkten, die Fa-

schingsfahrt nach Jüchsen und das jährliche Herbst- aber auch das Sommerfest in Verbindung mit dem DFB-Pokal-Endspiel standen regelmäßig auf dem Programm. Vor allem Vorstand Jens Hochrein, der 2013 an die Spitze des Vereins wechselte, war immer wieder für Aktionen gut.. So auch die Feierlichkeiten zum 20jährigen Jubiläum. Am Freitag, 14. Oktober stand zunächst ein Kegelabend mit 6 Mann-

schaften à 6 Kegler auf dem Programm. Gewonnen wurde das Turnier von der Wa-Ka-Ge (462 Holz) vor der DJK (450 Holz) und „Container Klein“ (419 Holz). Tags darauf war dann Feiern angesagt. Zunächst stimmten die „Biergarten-musikanten“ die Besucher auf das Fest ein. „Nochtschicht“ sorgte anschließend für entsprechende Stimmung im Saal.



Foto: Den Titel verteidigte die Mannschaft der Wa-Ka-Ge mit Udo Warmuth, Janette Moos, Jochen Gans, Nicole Seufert und Ralf Gans. In der Kegelbahn des Gästehauses fühlte man sich an längste vergangene Zeiten erinnert.

Blickfang Erntedank-Altar



Jedes Jahr ein Blickfang. Sowohl in Junkershausen, als auch in Wargolshausen wird mit den verschiedensten Früchten am ersten Sonntag im Oktober auf

die Ernte des Jahrs hingewiesen. Dass es nicht selbstverständlich ist, dass die Felder üppigen Ertrag bringen, wurde heuer deutlich. In Wargolshausen war wie-

der Alois Müller für den Erntedankaltar verantwortlich, in Junkershausen hat sich Katharina Hellwig um die Präsentation der Früchte gekümmert.

DJK-Diözesan-Seniorenwanderung

Wenn ich einen Hut auf hätte, ich würde ihn jetzt ziehen“. Eine Frau aus Marktheidenfeld verabschiedete sich mit diesen Worten von DJK-Vorstand Fabian Reinhart. Zusammen mit anderen Wanderfreunden aus ganz Unterfranken hatte sie am Senioren-Wandertag des DJK Diözesanverbandes Würzburg teilgenommen. Die knapp 50 Teilnehmer hatten sich zunächst auf den Dorfrundweg Ost begeben, hatten sich von Eva Warmuth über das Strohhaus und die Biolandwirtschaft informieren lassen, genossen an der XXL-Bank den Getränkestopp, schauten sich mit ihren Smartphones mittels der QR-Codes die kleinen Filmsequenzen an und erfreuten sich anschließend in der Scheune des Kommunikationshofes am



Mittagessen. Anschließend wurde der Dreschfilm von 1980 präsentiert und es gab Erklärungen zur Dreschmaschine und einen Originallauf des historischen Gerätes. Schon auf dem Rundweg hatte Wanderführer Walter Gans

Information über das Dorf gegeben und auch über die Entstehung des Kommunikationshofes zeigten sich die Wanderer interessiert. Organisiert hatte die Veranstaltung der DJK/SV Wargolshausen.

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

*Baumbach
GmbH & Co. KG*

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten für leidende, be-
sonders für obdachlose Kin-
der, für Waisen und Opfer
bewaffneter Konflikte, um
Zugang zu Bildung und die
Möglichkeit, Zuneigung in
einer Familie zu erfahren.

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG SAMSTAG
08:00 - 17:00 UHR 09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
für Fachgeschäfte

Am Angertor 2 | 97618 Würfershausen

Einladung

Die Faschingstage 2020 waren kaum
vorbei, da hat die Corona-Pandemie das
öffentliche Leben stillgelegt. Zwei Jahre
konnten weder Prunksitzungen noch Fa-
schingsumzug stattfinden. Deshalb
möchten wir am



**Samstag, 12. November 2022 um 19.00 Uhr ins
Haus des Gastes zum**

Faschingsauftakt und Helferfest

ganz herzlich einladen. Alle Akteure, aber auch alle Helferinnen und
Helfer sind hierzu ganz herzlich eingeladen. Für die Aktiven gibt es
nicht nur die neuen Orden, es gibt auch was zu Essen und Unterhalt-
sames.

Herzliche Einladung: Wa-Ka-Ge e.V.

DANKE

sage ich allen, die an meinem

60. Geburtstag



mir mit Glückwünschen und Geschenken eine Freude bereitet ha-
ben. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Wargolshausen, im September 2022

Zofia Büttner

Finde die 10 Unterschiede!

